

Ergänzende Informationen zu Tagesordnungspunkt 9.4:

Jahresabschluss der BMW Fahrzeugtechnik GmbH
zum 31. Dezember 2019

**Jahresabschluss der
BMW Fahrzeugtechnik GmbH
Geschäftsjahr 2019**

BMW Fahrzeugtechnik GmbH

Bilanz zum 31. Dezember

in Tsd. €	Anhang	2019	2018
Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	2	4
Sachanlagen	2	32.039	29.985
Finanzanlagen	3	3.261	3.261
Anlagevermögen		35.302	33.250
Vorräte	4	57.719	62.958
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5	51.683	12.829
Umlaufvermögen		109.402	75.787
Bilanzsumme		144.704	109.037
Passiva			
Gezeichnetes Kapital		26	26
Kapitalrücklage		11.262	11.262
Gewinnrücklagen		62	62
Bilanzgewinn		7	7
Eigenkapital	6	11.357	11.357
Sonstige Rückstellungen	7	6.238	5.575
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		8.113	6.959
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		118.703	84.829
sonstige Verbindlichkeiten		293	317
Verbindlichkeiten	8	127.109	92.105
Bilanzsumme		144.704	109.037

BMW Fahrzeugtechnik GmbH

Gewinn-und-Verlust-Rechnung

in Tsd. €	Anhang	2019	2018
Umsatzerlöse	9	86.320	76.819
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen		-82.517	-73.097
Bruttoergebnis vom Umsatz		3.803	3.722
Vertriebskosten		-665	-427
Allgemeine Verwaltungskosten		-2.844	-2.752
Sonstige betriebliche Erträge	10	1.113	761
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11	-635	-598
Erträge aus Beteiligungen	12	11.050	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13	72	57
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14	-814	-728
Ergebnis nach Steuern		11.080	35
Sonstige Steuern		-47	-17
Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages abgeführte Gewinne		-11.033	-18
Jahresüberschuss		0	0
Gewinnvortrag		7	7
Bilanzgewinn		7	7

BMW Fahrzeugtechnik GmbH

Anhang

Grundlagen des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss der BMW Fahrzeugtechnik GmbH wird nach den deutschen handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften und den Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt und in Tausend Euro (Tsd. €) angegeben. Die BMW Fahrzeugtechnik GmbH mit Sitz in Eisenach ist beim Amtsgericht Jena unter der Handelsregisternummer HRB 400361 registriert.

Die im Bericht erfassten Kennzahlen sind kaufmännisch gerundet. Dies kann in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte nicht exakt zur angegebenen Summe addieren und sich Prozentangaben nicht aus den dargestellten Werten ergeben.

Die BMW Fahrzeugtechnik GmbH ist zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2019 eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB.

Die Gewinn-und-Verlust-Rechnung ist nach dem Umsatzkostenverfahren aufgestellt. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, sind in der Bilanz und der Gewinn-und-Verlust-Rechnung einzelne Posten zusammengefasst und im Anhang gesondert ausgewiesen.

BMW Fahrzeugtechnik GmbH

Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten angesetzt. Sie werden über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen, bewertet. In die Herstellungskosten werden Material- und Fertigungseinzelkosten sowie zurechenbare Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten einschließlich der fertigungsbedingten Abschreibungen einbezogen. Angemessene Teile der herstellungsbezogenen Kosten der allgemeinen Verwaltung, für soziale Einrichtungen des Betriebs, für freiwillige soziale Leistungen und für betriebliche Altersversorgung werden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen vorliegen. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots werden bis zu den fortgeführten Anschaffungskosten vorgenommen, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen. Das Sachanlagevermögen wird grundsätzlich linear abgeschrieben, in bestimmten Fällen findet die degressive Abschreibungsmethode noch Anwendung. Dabei wird planmäßig auf die lineare Methode übergegangen, sobald sie zu höheren Abschreibungen führt. Im Zugangsjahr erfolgt die Abschreibung zeitanteilig. Abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden bei Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis 250 € im Zugangsjahr direkt im Aufwand erfasst. Bei Anschaffungs- oder Herstellungskosten von über 250 € bis 1.000 € wird die lineare Abschreibungsmethode mit einer Abschreibungsdauer von fünf Jahren angewandt.

Betriebs- und Geschäftsgebäude werden in 14 bis 40 Jahren, technische Anlagen und Maschinen in der Regel in fünf bis zehn Jahren, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung überwiegend in fünf Jahren abgeschrieben.

Zulagen und Zuschüsse werden aktiviert, wenn die sachlichen Voraussetzungen für deren Gewährung erfüllt und der erforderliche Antrag gestellt ist. Die Zuwendungen werden von den Anschaffungs- und Herstellungskosten der geförderten Vermögensgegenstände abgesetzt.

Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten beziehungsweise zum niedrigeren beizulegenden Zeitwert bilanziert.

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagespiegel dargestellt.

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Handelswaren werden mit ihren Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Bei den unfertigen und fertigen Erzeugnissen werden Material- und Fertigungseinzelkosten, zurechenbare Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten einschließlich der fertigungsbedingten Abschreibungen einbezogen. Angemessene Teile der herstellungsbezogenen Kosten der allgemeinen Verwaltung, für soziale Einrichtungen des Betriebs, für freiwillige soziale Leistungen und für betriebliche Altersversorgung werden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer oder der geminderten Verwertbarkeit ergeben, werden durch Abwertungen berücksichtigt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag beziehungsweise zum beizulegenden Zeitwert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, werden angemessene Wertabschläge vorgenommen; uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Die Rückstellungen für Jubiläumszusagen und Altersteilzeit werden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method) ermittelt. Die Berechnung beruht auf versicherungsmathematischen Gutachten unter Berücksichtigung biometrischer Rechnungsgrundlagen. Erfolgswirkungen aus der Aufzinsung und der Änderung des Rechnungszinses werden im Finanzergebnis erfasst.

Die sonstigen Rückstellungen sind so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken Rechnung tragen. Rückstellungen werden zum notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt, langfristige Rückstellungen werden dabei mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz, der von der Deutschen Bundesbank ermittelt und bekannt gegeben wird, abgezinst.

BMW Fahrzeugtechnik GmbH

Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

Das Wahlrecht zur Saldierung von Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, wird ab dem Geschäftsjahr 2019 zur Anpassung an konzerneinheitliche Bilanzierungsrichtlinien sowie zur besseren Darstellung des tatsächlichen Bildes der Vermögenslage nicht mehr ausgeübt.

Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles erfasst. Aus der Stichtagsbewertung resultierende Gewinne werden nur bei Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger erfasst. Verluste aus Kursänderungen werden durch Neubewertung zum Bilanzstichtag berücksichtigt.

BMW Fahrzeugtechnik GmbH

Anhang

Entwicklung des Anlagevermögens

in Tsd. €	Anschaffungs- und Herstellungskosten				31.12.2019
	1.1.2019	Zugänge	Um- buchungen	Abgänge	
Immaterielle Vermögensgegenstände	21	-	-	14	7
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	24.217	-	-	-	24.217
Technische Anlagen und Maschinen	87.443	516	2.725	1.451	89.233
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.403	193	-3	159	14.434
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.994	6.545	-2.722		6.817
Sachanlagen	129.057	7.254	-	1.610	134.701
Anteile an verbundenen Unternehmen	3.261	-	-	-	3.261
Finanzanlagen	3.261	-	-	-	3.261
Anlagevermögen	132.339	7.254	-	1.624	137.969

BMW Fahrzeugtechnik GmbH

 Anhang
 Entwicklung des Anlagevermögens

Abschreibungen			Buchwerte			
<u>1.1.2019</u>	<u>lfd. Jahr</u>	<u>Abgänge</u>	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	
17	2	14	5	2	4	Immaterielle Vermögensgegenstände
13.857	373	-	14.230	9.987	10.360	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
71.986	4.509	1.451	75.044	14.189	15.457	Technische Anlagen und Maschinen
13.229	310	151	13.388	1.046	1.174	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
-	-	-	-	6.817	2.994	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau
99.072	5.192	1.602	102.662	32.039	29.985	Sachanlagen
-	-	-	-	3.261	3.261	Anteile an verbundenen Unternehmen
-	-	-	-	3.261	3.261	Finanzanlagen
99.089	5.194	1.616	102.667	35.302	33.250	Anlagevermögen

BMW Fahrzeugtechnik GmbH

Anhang
Erläuterungen zur Bilanz

1 – Immaterielle Vermögensgegenstände

Unter den immateriellen Vermögensgegenständen sind im Wesentlichen entgeltlich erworbene Software und Lizenzen ausgewiesen. Die planmäßigen Abschreibungen des laufenden Geschäftsjahres belaufen sich auf 2 Tsd. € (2018: 6 Tsd. €).

2 – Sachanlagen

Die Zugänge bei den Sachanlagen betreffen überwiegend Anlagen im Bau. Die planmäßigen Abschreibungen des laufenden Geschäftsjahres belaufen sich auf 5.192 Tsd. € (2018: 5.195 Tsd. €).

3 – Finanzanlagen

Unternehmen	Eigenkapital in Tsd. €	Ergebnis in Tsd. €	Kapitalanteil in %
BMW Russland Trading OOO, Moskau*	214.926	45.907	25

* Angaben zum 31.12.2018 gemäß russischen Rechnungslegungsvorschriften (Russian Accounting Standards, RAS);
Umrechnung des Eigenkapitals zum Stichtagskurs, die des Ergebnisses zum Durchschnittskurs der Periode

4 – Vorräte

in Tsd. €	31.12.2019	31.12.2018
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.012	2.417
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	53.512	59.773
Fertige Erzeugnisse und Waren	1.195	768
Vorräte	57.719	62.958

5 – Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

in Tsd. €	31.12.2019	31.12.2018
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	180	1.210
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	50.628	11.514
Sonstige Vermögensgegenstände	875	105
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	51.683	12.829

Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen handelt es sich um Finanzforderungen sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Aufgrund der ab dem Geschäftsjahr 2019 geänderten Ausübung des Wahlrechts zur Saldierung von Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen beziehungsweise Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind zur Herstellung der Vergleichbarkeit die Vorjahreswerte der Forderungen gegen verbundene Unternehmen um 31.224 Tsd. € (davon Finanzforderungen 22.269 Tsd. € und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 8.955 Tsd. €) zu erhöhen.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen gegenüber Mitarbeitern sowie Steuerforderungen enthalten.

BMW Fahrzeugtechnik GmbH

Anhang
Erläuterungen zur Bilanz

Sofern nicht anders angegeben, sind die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände innerhalb eines Jahres fällig.

6 – Eigenkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.565 €.

7 – Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

in Tsd. €	31.12.2019	31.12.2018
Rückstellungen für Altersteilzeit	3.357	3.236
Sonstige Personalrückstellungen	1.448	1.757
Übrige sonstige Rückstellungen	1.433	582
Rückstellungen	6.238	5.575

Die Berechnung der Altersteilzeitverpflichtungen beruht wie im Vorjahr auf den biometrischen Rechnungsgrundlagen gemäß den Richttafeln 2018 G der Heubeck Richttafeln GmbH. Daneben werden folgende Parameter berücksichtigt:

in %	31.12.2019	31.12.2018
Abzinsungsfaktor	0,61	0,85
Gehaltstrend	3,04	3,06
Rententrend	1,38	1,62

Die Aufwendungen aus der Aufzinsung der Altersvorsorgeverpflichtungen, die Änderung des Diskontierungzinssatzes sowie die Effekte aus der Zeitwertänderung werden im Finanzergebnis ausgewiesen. Alle übrigen Komponenten werden in den Funktionskosten erfasst.

BMW Fahrzeugtechnik GmbH

Anhang
Erläuterungen zur Bilanz

8 – Verbindlichkeiten

in Tsd. €	31.12.2019				31.12.2018			
	Gesamt- betrag	davon mit einer Restlaufzeit			Gesamt- betrag	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu einem Jahr	von 1 bis 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren		bis zu einem Jahr	von 1 bis 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.113	8.113	-	-	6.959	6.959	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	118.703	97.703	21.000	-	84.829	63.829	-	21.000
Sonstige Verbindlichkeiten	293	293	-	-	317	317	-	-
davon Steuerverbindlichkeiten	228	228	-	-	259	259	-	-
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	65	65	-	-	58	58	-	-
Verbindlichkeiten	127.109	106.109	21.000	-	92.105	71.105	-	21.000

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin in Höhe von 33.703 Tsd. € (2018: 84.829 Tsd. €). Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 32.399 Tsd. € (2018: 84.170 Tsd. €) sowie um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 1.304 Tsd. € (2018: 659 Tsd. €). Darüber hinaus bestehen gegen ein weiteres verbundenes Unternehmen Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 85.000 Tsd. € (2018: 0 Tsd. €).

Aufgrund der ab dem Geschäftsjahr 2019 geänderten Ausübung des Wahlrechts zur Saldierung von Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen beziehungsweise Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind zur Herstellung der Vergleichbarkeit die Vorjahreswerte der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen um 31.224 Tsd. € (davon Finanzverbindlichkeiten 22.269 Tsd. € und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 8.955 Tsd. €) zu erhöhen.

BMW Fahrzeugtechnik GmbH

Anhang
Erläuterungen zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung

9 – Umsatzerlöse

in Tsd. €	2019	2018
Verkauf von Umformwerkzeugen	61.485	55.914
Verkauf von Serienpressteilen	24.835	20.905
Umsatzerlöse	86.320	76.819

Informationen nach Regionen	2019	2018
Inland	85.530	72.558
Ausland	790	4.261
Umsatzerlöse	86.320	76.819

10 – Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen, die sich im Geschäftsjahr auf 1.113 Tsd. € belaufen (2018: 761 Tsd. €), sind im Wesentlichen Erträge aus Erstattungen der BMW AG enthalten. Desweiteren sind in dieser Position Erträge aus Währungsumrechnungen in Höhe von 2 Tsd. € (2018: 2 Tsd. €) enthalten.

Die periodenfremden sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich im Geschäftsjahr auf 384 Tsd. € (2018: 15 Tsd. €). Diese resultieren im Wesentlichen aus Auflösungen von Wertberichtigungen auf Forderungen sowie Auflösungen von Rückstellungen.

11 – Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen aus der Aufstockung von Altersteilzeit in Höhe von 440 Tsd. € (2018: 341 Tsd. €) Desweiteren sind in dieser Position Aufwendungen aus Währungsumrechnungen in Höhe von 106 Tsd. € (2018: 2 Tsd. €) enthalten.

Die periodenfremden sonstigen Aufwendungen belaufen sich im Geschäftsjahr auf 64 Tsd. € (2018: 70 Tsd. €).

12 – Beteiligungsergebnis

Das Beteiligungsergebnis in 2019 wurde durch eine Ausschüttung in Höhe von 11.050 Tsd. € (2018: 0 Tsd. €) der BMW Russland Trading OOO, Moskau, erzielt und ist damit in vollem Umfang ggü. verbundenen Unternehmen.

BMW Fahrzeugtechnik GmbH

Anhang

Erläuterungen zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung

13 – Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinserträge betragen im Geschäftsjahr 72 Tsd. € (2018: 57 Tsd. €) davon entfallen 43 Tsd. € (2018: 57 Tsd. €) auf die Gesellschafterin (BMW AG) sowie 29 Tsd. € (2018: 0 Tsd. €) auf ein weiteres verbundenes Unternehmen.

14 – Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen belaufen sich im Geschäftsjahr auf 814 Tsd. € (2018: 728 Tsd. €) und resultieren mit 737 Tsd. € (2018: 617 Tsd. €) überwiegend aus Darlehensverbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin (BMW AG).

Die Aufwendungen aus der Aufzinsung von Altersteilzeitverpflichtungen und langfristigen Personalrückstellungen sowie der Erfolgswirkung aus der Änderung des Rechnungszinssatzes betragen im Geschäftsjahr 78 Tsd. € (2018: 63 Tsd. €).

15 – Bilanzgewinn

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn der BMW Fahrzeugtechnik GmbH des Geschäftsjahres 2019 in Höhe von 7.155,37 € im Rahmen der Feststellung in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen.

BMW Fahrzeugtechnik GmbH

Anhang
Sonstige Angaben

16 – Materialaufwand

in Tsd. €	2019	2018
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.842	3.122
Aufwendungen für bezogene Leistungen	43.795	47.763
Materialaufwand	47.637	50.885

17 – Personalaufwand

in Tsd. €	2019	2018
Löhne und Gehälter	18.470	17.449
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	3.455	3.173
davon für Altersversorgung	305	283
Personalaufwand	21.925	20.622

18 – Honoraraufwand des Abschlussprüfers

In Bezug auf die Angabe für das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2019 berechnete Gesamthonorar wird von der Erleichterungsmöglichkeit gemäß § 285 Nr. 17 HGB Gebrauch gemacht. Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers ist im Konzernanhang dargestellt.

19 – Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Verpflichtungen – insbesondere aus Miet- und Leasingverträgen – in Höhe von 1.259 Tsd. € (2018: 2.021 Tsd. €) setzen sich nach Fälligkeiten wie folgt zusammen:

in Tsd. €	2019	2018
Fällig innerhalb eines Jahres	478	885
Fällig zwischen einem und fünf Jahren	781	1.136
Sonstige finanzielle Verpflichtungen	1.259	2.021

20 – Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Mit nahe stehenden Unternehmen und Personen werden ausschließlich marktübliche Geschäfte abgeschlossen.

BMW Fahrzeugtechnik GmbH

Anhang
Sonstige Angaben

21 – Mitarbeiter

Im Jahresdurchschnitt waren 264 (2018: 255) Mitarbeiter beschäftigt. Darüber hinaus befanden sich im Jahresdurchschnitt 43 (2018: 34) Mitarbeiter in Ausbildung.

22 – Geschäftsführung

Alexander Eras, Leiter BMW Fahrzeugtechnik.
Dr. Peter Fallböhrer, Leiter Lackierte Karosserie, Umformen und Anbauteile der BMW AG,
(seit 01. Februar 2020).

Die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung unterbleibt gemäß § 286 Abs. 4 HGB.

23 – Konzernzugehörigkeit

Die BMW Fahrzeugtechnik GmbH ist eine 100-%ige Tochtergesellschaft der BMW AG, München.

Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der Muttergesellschaft.

Der Konzernabschluss der BMW AG für das Geschäftsjahr 2019 wird beim Betreiber des Bundesanzeigers elektronisch eingereicht und ist über die Internetseite des Unternehmensregisters zugänglich. Der Konzernabschluss der BMW AG ist gleichzeitig der kleinste und der größte Konsolidierungskreis, in den die BMW Fahrzeugtechnik GmbH einbezogen wird.

24 – Nachtragsbericht

Am 30. Januar 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation WHO den internationalen Gesundheitsnotstand aufgrund des Ausbruchs des Coronavirus ausgerufen. Seit dem 11. März 2020 stuft die WHO die Verbreitung des Coronavirus nunmehr als Pandemie ein.

Der weitere Verlauf der Ausbreitung des Coronavirus und Folgen auf den Geschäftsverlauf der BMW Fahrzeugtechnik GmbH werden laufend überwacht.

Darüber hinaus sind nach dem Ende des Geschäftsjahres keine Ereignisse eingetreten, die eine besondere Bedeutung für die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der BMW Fahrzeugtechnik GmbH haben.

BMW Fahrzeugtechnik GmbH

Anhang
Sonstige Angaben

2.5 – Lagebericht

Die Gesellschaft nimmt die Befreiungsmöglichkeit hinsichtlich der Erstellung des Lageberichts in Anspruch.

Eisenach, den 31. März 2020

BMW Fahrzeugtechnik GmbH



Alexander Eras
Geschäftsführer



Dr. Peter Fallböhrer
Geschäftsführer